

S O E B E N E R S C H I E N :

LEOPOLD WEBER**Die Odyssee Deutsch**

Mit Bildern nach Holzschnitten von L. v. Hofmann. 371 Seiten. Gr. 8°.

In Ballonleinen RM. 7.50

Homers unsterbliche Odyssee dadurch zum deutschen Volksbuche zu machen, daß er die griechische Dichtung gleichsam aus antikem Gefäß in eine ursprüngliche deutsche Form umgoß, ist Leopold Weber, scheint es uns, glänzend gelungen. So wie das dramatische Werk Shakespeares durch die Schlegel-Tiedtsche Übertragung zum festen Besitzstand der ureigenen deutschen Dichtung wurde, wie Wolfram nach der Vorlage des Christian von Troyes den Parzival zum deutschen Heldenliede umschuf, hat Leopold Weber das griechische Epos den Deutschen geistig und künstlerisch neu erobert. Was not tat, war eine Nachdichtung, die das Unvergängliche an Homer, das unserem nordischen Empfinden so Verwandte: seinen seelischen Gehalt, in verjüngter Form wiederzugeben vermag. Kaum einer war zu diesem Unternehmen wohl so berufen wie Leopold Weber, der Erneuerer der deutschen Götter- und Helden sage. Mit der „Deutschen Odyssee“ schenkt er uns sein jüngstes und reifstes Werk: eine freie Nachschöpfung in deutschen Versen, in engster Anlehnung an Homer und innig von seinem Geiste der „göttlichen Einfalt“ durchdrungen.

Das auch äußerlich mit besonderer Sorgfalt ausgestattete Werk ist ein erlesenes Geschenkbuch für alt und jung, vor allem für jene, die, ohne humanistische Schulung, sich gleichwohl mit einem der erhabensten Werke der Weltliteratur vertraut machen möchten. Die unterzeichneten Verlage widmen die Herausgabe Leopold Weber gemeinsam zum 70. Geburtstag. Die Auslieferung erfolgt nur durch den Verlag Callwey.

②

Georg D. W. Callwey · R. Oldenbourg
München